

Satzung der Gemeinde Westerrönfeld über den
BEBAUUNGSPLAN NR. 16
- Erweiterung Gewerbegebiet -

Für das Gebiet anschließend an die Südgrenze des Gewerbegebietes Westerrönfeld, im Westen angrenzend an die Jeverstedter Straße, im Osten angrenzend an die Umgehungsstraße B 77, im Süden angrenzend an den Laufgraben Parzelle 67/1, Flur 4, Gemarkung Westerrönfeld.

Aufgrund der §§ 10, 233 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) und § 52 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 02. März 1988, und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet - Erweiterung Gewerbegebiet - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Teil A - Planzeichnung
Es gilt die Bau-NVO, 1977/1986
Maßstab 1:1000

Zeichenerklärung

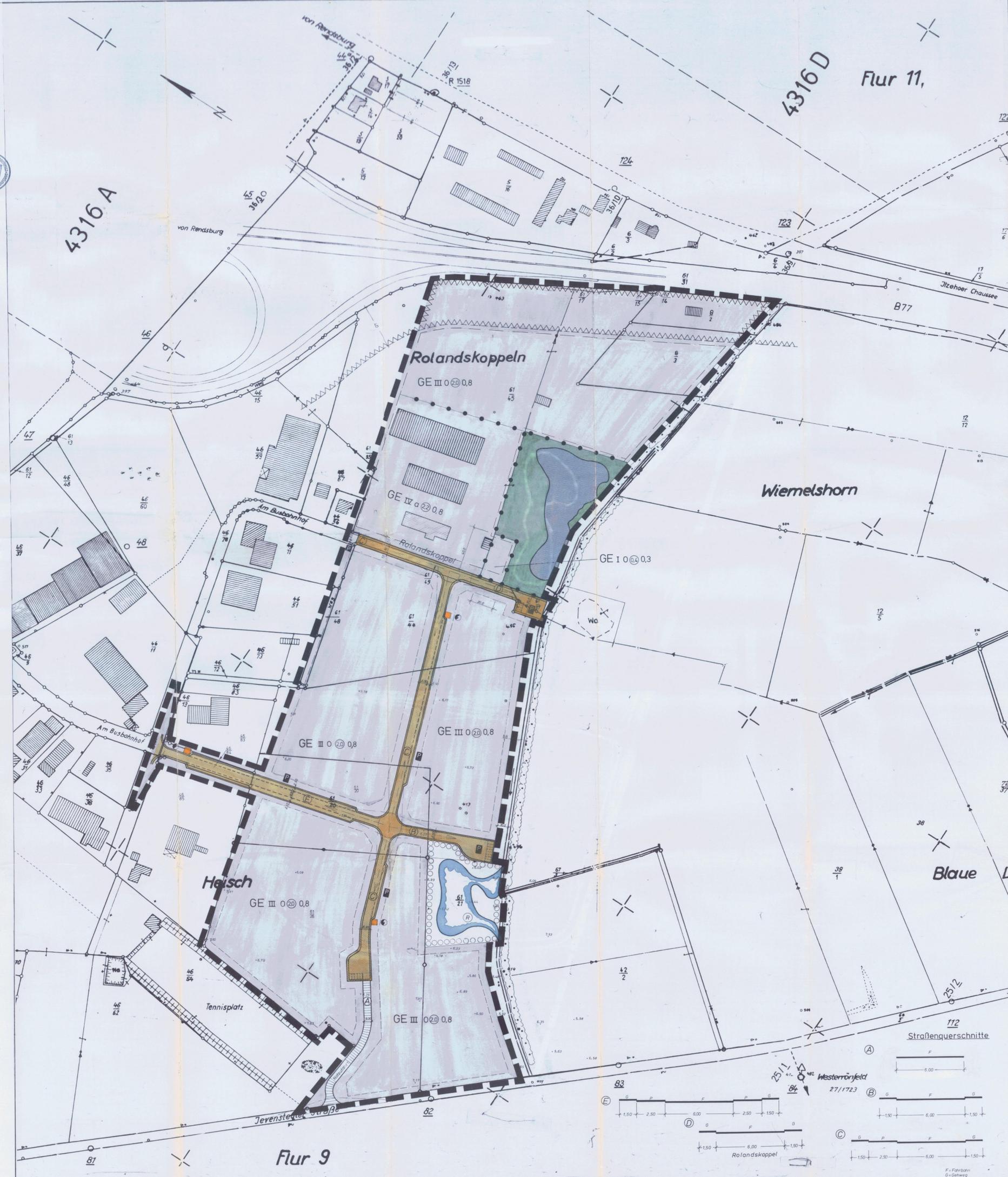
Festsetzungen

- GE Gewerbegebiete - § 9 Bau-NVO
- III Zahl der Vollgeschosse als Richtgrenze - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBO
- 0,8 Grundflächenzahl - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBO
- 2,0 Geschossflächenzahl - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBO
- o offene Bauweise - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBO
- o Abweichende Bauweise, offene Bebauung zulässig sind Gebäude auch über 50 m Länge - § 2 Abs. 4 BBO
- o Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung - § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BBO
- o Begrenzung - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBO
- o Straßenverkehrsflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBO
- o Öffentliche Parkfläche - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBO
- o Straßenbegrenzungslinie - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBO
- o Öffentliche Grünflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBO (Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen)
- o Private Grünflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBO (Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen)
- o Regenwasserhalteflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBO
- o Begrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind - § 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BBO
- o Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes - § 9 Abs. 7 BBO
- o Wasserflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBO
- o 20 kV-Station der Schleswig AG Sonderdarstellungsfläche 5 m x 5 m

Nachrichtliche Übersichten und Festsetzungen entfällt

Darstellungen ohne Notwendigkeit

- o Vorhandene Flurstücksgrenzen
- o Geplante Flurstücksgrenzen
- o Höhenpunkte
- o Sichtdreiecke
- o Flurstücksnr.
- o Notzufahrt (s. auch Begründung)



Teil B - Text

In Bereich der von Bauherrn...
Die Flurstöße der Gebäude beträgt max. 25,00 m u. M.
Die Wasserhöhe des Regenrückhaltebeckens beträgt 1,20 m. Es dient gleichzeitig als Feuerlöschteich nach DIN 14230.

Verfahrensverlaufsprotokoll:

1. Aufgestellt aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 12. Feb. 1988 / 24. März 1988. Die ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplans erfolgte am 22. Feb. 1988. Die ortsübliche Bekanntmachung des Entwurfs des Bebauungsplans erfolgte am 11. Juli 1988. Die ortsübliche Bekanntmachung des Entwurfs des Bebauungsplans erfolgte am 11. Juli 1988. Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
2. Die frühzeitig Bürgervertreter nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauNVO vom 21. Juni 1986 durchgeführt worden. Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
3. Die von der Planung... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
4. Die Gemeindevertretung hat... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
5. Der Entwurf des Bebauungsplans... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
6. Der katastermäßige Bestand... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
7. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
8. Der Entwurf des Bebauungsplans... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
9. Der Bebauungsplan... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
10. Der Bebauungsplan... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
11. Die Bebauungsplan... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.
12. Die Durchföhrung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan... Westerrönfeld, den 12. Juli 1988.

Westerrönfeld, den 07. Okt. 1988
Bürgermeister